

# Bacher's wollene Strümpfe

Anstricken!

Jullius Bacher, Halle, Leipzigerstr. 12.

Anwehen!

sind wie selbstgestrickt, haben doppelte Knieen, Spitzen und Fersen und sind daher

„unverwüstlich“.

## Halle und Umgebung.

Halle a. S., 14. Oktober.

### Liberaler Versammlung.

Im Anschluß an den am 23. Oktober im Parkhotel stattfindenden Bezirksparteitag versammelten sich die Liberalen für Halle und den Saalkreis eine öffentliche Versammlung. In der Versammlung, die nachmittags 4 Uhr im großen Saale der Kaiserliche Rathshaus, wird der Reichs- und Landtagsabgeordnete Herr Dr. Pagnitz einen Vortrag über „Die kommenden Reichstagswahlen“ halten.

### Herbstkühle.

Huch! Ich höre ihn noch sausen, den kalten, häßlichen Nachtwind. Jetzt freilich lacht draußen die Sonne und lacht, und wirft, wo ihre Strahlen goldenes Spiel getrieben, ist die Luft noch immer warm und mild. In der Mittagszeit ist der Sommerüberzieher zur Last. Es sind ja noch die schönsten Sommertage mit ihrer Schmelze, mit ihrer Glut.

Gestirnt nur einmal in die Nacht hinaus! Um die Eden legt und prüft der kalte Geißel. Da müßt kein Kratzenhalschen mehr. Und wenn auch die Hände in den Taschen stecken: man friert! Es ist eben Herbst geworden, erste, rechte Herbstkühle. Ueber die Maßfäden lacht man nur; es muß ja doch Sommer werden. Aber jetzt bedeutet es bitteren Ernst, kaltes Sterben. Die Blumen erschauern und neigen zitternd die bunten Köpfechen. Wehres müssen sie farnen, bis der kleine Tod sie küßt.

Wenn dann am Morgen die Sonne kommt, können sie ihr nicht mehr lächelnd entgegenwinken. Sie sind ganz heiß vor Kälte und müssen sich erst langsam wieder erwärmen. Ahnt nur die Sonne nicht, wie der Herbst der alten Erde mißliebt? Sie schaut noch gar so golden in die Welt hinein, als fröbe sie nicht mit uns.

Kottet spiegelte sie sich heute früh in den Fenstercheiben. Da plingen tauend und abertausend schillernde Tropfen, Tränen, die in dunkler Nacht vor Kälte gemeint. Anlaufene Fenster. Man fröstelt und möchte sich immer wieder bewegen in die wärmenden Decken hüllen. Wie lange noch, denn sind die Fenster zugesehrt. Langsam hält man die Maßenpfeife in die frische Luft. Es hat doch nicht etwa heute schon gefroren? Ja, recht es wie Frost. Aber auf den Pfählen hat sich noch nicht das kleinste Häutchen gebildet.

Huch! Der Herbstwind! Da habe ich gleich an Nachfröhen denken müssen, an die ungeschützten, armen Blüten. Und an frierende Menschen, die die Nächte durchstirren. Die Sonne läuscht mich nimmermehr!

### Ein unangenehmes Abenteuer.

erlebte vorgestern ein hallischer Mühlbürger, Herr Maurermeister Friedrich R u f e, auf der Fahrt von Berlin nach Halle.

Der D-Zug 8.45 Uhr Berlin-München war vielleicht eine halbe Stunde gefahren, als in dem dichtgefüllten Coupe, in dem Herr R u f e saß, plötzlich, wahrscheinlich durch einen Schuß, eine große Scheibe zerkümmert wurde. Die Splitter der harten Scheibe flogen in dem ganzen Wagen umher, zahlreiche Splitter trafen Herrn R u f e ins Gesicht, und in den Kopf, ebenso wurde ein Reisender verletzt. Unter den Fahrgästen entstand zunächst eine Panik, die indes wieder keine bösen Folgen zeitigte.

Anschließend liegt ein Substanzstück vor, der hoffentlich seine Auffklärung und Sühne findet.

### Stadttheater-Direktor.

Am nächsten Montag, den 17. d. M., nachmittags findet im Saale des Zoologischen Gartens das II. Gesellschaftskonzert unter Alfred G e i s m a n n s Leitung statt. Als Solistin wirkt unsere 1. jugendlich-dramatische Sängerin, Frau M. B r u n g e r - D r e u s, mit. Die Künstlerin singt die Arie der Elisabeth

aus „Lauhäuser“ („Dich, teure Halle, grüß ich wieder!“) und die prächtige melodische Arie der Mathie aus Mebers „Freischütz“ („Wie nahe mir der Schlummer“). Des weitern sehen 2. Wieder am Klavier bezeichnet, die Alfred Eismann begleiten wird. Das Programm ist vorwiegend auf Richard Wagner und Beethoven abgestellt. Besonders hervorzuheben sei noch das Konzert zu „Die Meistersinger von Nürnberg“. Die Ballettmusik aus Franz Schuberts „Schwanensee“ beschließt den 2. Teil des Programms. Der 3. Teil bringt Kompositionen leistungsvollen Genres, u. a. den Kaiser „Mein, Weiß und Gelang“ und die Operette zur „Fiedermas“ von Johann Strauß. — Den Vorverkauf haben die Hofmusikhandlungen Hofbau und Koch übernommen. (Siehe Anzeiger!)

### Gastspiel Substanz Schiffer im Apollotheater.

Das Gastspiel von Substanz Schiffer jr. bildet das Tagesgespräch. Ueberall gibt es nur ein Wort der Bewunderung über die an das Unglaubliche grenzenden Darbietungen. Das Publikum folgt in größter Spannung den phänomenalen Leistungen und nicht endenmolende Beifallsrufe sind der Ausdruck der dem sympathischen jungen Künstler dargebrachten Gunstbezeugungen. Das Theater ist allabendlich in allen seinen Rängen dicht besetzt, namentlich auch das vornehme Publikum findet sich in überaus harter Zahl ein, um den einzigartigen Künstler zu sehen.

Heute (Freitag) tritt das großartige Oktober-Programm am vorletzten Male auf. Morgen verabschieden sich die großen Attraktionen, u. a. Wally Zimmermann, der ausgezeichnete Impersonator, desgleichen Macara und Koffi und die übrigen Künstler.

Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Josef L e v y aus Gießen der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrichs-Universität hierseits seine Inaugural-Dissertation „Die Signalfunktionen in den altfranzösischen Texten“, Herr Ernst D e f f m e n n aus Danzig seine Inaugural-Dissertation „Danzig als Verhältnis zum Deutschen Reich in den Jahren 1466 bis 1526“, Herr Alfred B a r u c h aus Berlin seine Inaugural-Dissertation „Ueber die Differentialrelationen zwischen den Hauptfunktionen eines Arguments“, Herr Otto K i l t h e aus Gießen seine Inaugural-Dissertation „Die Schwingungszustände einer Flächenträger“, Herr Bruno Heinrich N o c a d o r aus Witten in Sachsen seine Inaugural-Dissertation „Wesen und Wirkung der Parazelle“, Herr Dr. med. Georg M o s t e w i c z aus Breslau seine Inaugural-Dissertation „Zur Pathologie des Denkens“, Herr Paul P o s t aus Berlin seine Inaugural-Dissertation „Die französisch-niederländische Männertracht einschließlich der Ritterrüstung im Zeitalter der Spägotik 1350 bis 1475. Ein Rekonstruktionsversuch auf Grund der zeitgenössischen Darstellungen“, und Herr Johann R a u e r t aus Sora in der Niederlausitz seine Inaugural-Dissertation „Ausbau und Leistungen der Tarifgemeinschaft der Deutschen Ruhrbrüder“ vor.

Studentische Unterrichtskurse für Arbeiter. Am Mittwoch, den 19. Oktober, abends 8 1/2 Uhr hält in den Thaliahallen Herr Universitätsprofessor Dr. Menzer einen Vortrag über Zweck und Ziel der subventionierten Unterrichtskurse.

Neue Obstplantage. Die Firma Möbelfabrik Bremer & Janßen-Halle a. S. erwirbt vom Gutsruhr Frenzel-Mitgliedern am weissen Rande der Delauer Heide, unweit der Waldheide, eine 4 1/2 Morgen großes Ackergrundstück, von denen zunächst 2 Morgen verpachtet wurde mit Obstbäumen bepflanzt werden.

Die Männerveranstaltungen, welche im vorigen Winter allmonatlich im Saale des Neumarktvereins abgehalten wurden und guten Zuspruch fanden, sollen jetzt wieder aufgenommen werden. Für die erste dieser Veranstaltungen ist der 16. Oktober bestimmt. Das Thema für den Vortrag und die dadurch anregende Besprechung führt mitten in die religiösen Bewegungen der Gegenwart hinein: „Die Stellen in Halle; was können wir für unser Gemeinleben von ihnen lernen?“ Der einleitenden Vortrag hält Universitätsprofessor Dr. Paul Dreus.

Ihre Namen-Inhaltung im Stadttheater. Für das 75jährige Künstlerjubiläum unseres Gutsruhrers R a u e r t war ursprünglich ein „Zehn-Jahre“-Aufführung geplant. Da jedoch aus dem Freundeskreise des Jubilars der Wunsch ausgesprochen worden ist, Herrn Kommerzienrat Sommer als Haus Sach zu sehen, so hat sich Herr Roven im Einverständnis mit der Direktion entschlossen, Wagners „Meistersinger von Nürnberg“

in neuem szenischem Gewande als Festvorstellung zu wählen. — Die Vorstellung findet bekanntlich am 29. dieses Monats statt.

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Am Sonnabend wird die neue Operette „Die geschiedene Frau“ zum 5. Male gegeben. Sonntag nachmittags Volksvorstellung. Abends 7 1/2 Uhr zum ersten Male „Die Affrikanerin“ von Meyerbeer. Die Wiesbadener Einrichtung, in der die anmuthlichen Schönheiten so überreiche Oper gegeben wird, verdient unbedingte Bewunderung. Alles, was für den Gang der Handlung überflüssig war und störend wirkte, und ganze reizvolle Stellen in der Musik wurden ausgespart, so daß die früher durch die Unklarheiten der Opernaustrichter damaliger Zeit an vielen Stellen ermüdend wirkende Oper nun den Eindruck eines harmonischen Ganzen macht. Professor Schlarz, der Bearbeiter der Musik, hat nur einige Takte hinzugefügt. Die Chöre sind durch die Choräle verläßt. Das Repertoire für die folgenden Tage lautet: Montag: „Tantris der Kar“, zum letzten Male; Dienstag: „Die geschiedene Frau“, Mittwoch: „Die Affrikanerin“, Donnerstag: „Wenn der junge Wein kühlt“, Freitag: „Der Wasserschmid“, Sonnabend: „Nathan der Weise“.

Neues Theater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Freitag findet die letzte Wiederholung von Otto Erich Hartlebens fünfaktiger Dichterstück „Mojenmontag“ statt. Für Sonnabend ist bereits die 12. Aufführung der übermühtigen „Himmel auf Erden“ aufs Repertoire gesetzt, welche stets wahre Erfolge von Festerkeit erntet. Für Sonntag sind wieder zwei Vorstellungen vorgesehen: für Nachmittags 4 Uhr bei kleinen Preisen Knecht's reiches Stück „Die gärtnerischen Verwandten“ (Schummel's; Direktor Maugher) und für Abend die hiesige Aufführung einer Modernschacher-Komödie von Hans Brenner und Jon Lehmann, welche unter dem Titel „Der Flieger“ über einen Monat lang täglich im Neuen Schauspielhaus in Berlin aufgeführt wurde und nicht nur auf die Sportfreie eine besondere Zugkraft ausübte, sondern von allen Kreisen auf das lebhafteste frequentiert wurde. Die lustige Schwankekomödie „Der Flieger“ wird am Montag zum ersten Male wiederholt.

Mathis-Theater. Morgen Sonnabend nachmittags 4 Uhr ist eine Extravorstellung der Chingulins für Kinder und Familien. Die Nachmittagsvorstellung am Mittwoch war total ausverkauft und war es eine Freude zu bemerken, mit welcher Anbacht und Spannung die lieben Kleinen allen Darbietungen des Oberprüfers Thein Waa mit seiner Gesellschaft folgten. Morgen Sonnabend wird außerdem noch der urkomische Stuch „So ein Pech“ von Hout und Pauly vorgeführt, während der Kino mit neuen Bildern aufwartet.

Sankt-Helena-Theater. Für das am nächsten Mittwoch, den 19. Oktober, stattfindende dritte große Streifenkonzert unter der Leitung des Herrn Direktor Max Birchholz einige Solopartien übernommen. Herr Birchholz, der, wie man uns schreibt, bis auf ein Jahr in das Privatleben zurückgezogen hat, um an der Vermählung einer aristokratisch angelegten Theaterdirektorin für Halle zu arbeiten, ist allen Opernbesuchern nach in better Erinnerung. Seinen Verehrern wird es daher eine Freude sein, ihn wieder einmal im Konzertsaal begrüßen zu dürfen.

Philharmonische Konzerte. Es sei gestattet, die Aufmerksamkeit der Musikfreunde noch einmal auf die am nächsten Montag beginnende neue Saison der Philharmonischen Konzerte zu lenken. Gleich das erste Konzert bringt ein ebenso wertvolles wie interessantes Programm: Nitsch's symphonische Dichtung „Reichthum“ und die melodische „Grüne Suite“ von Grieg. Ueber die mitwirkende Solistin Max Harzlow, eine Aufsehen erregende Erscheinung in der Geigerwelt, äußert sich die hauptstädtische Presse in den begeistertsten Ausdrücken; man müsse sich an Namen wie Blanc, Marteau, Bech, denken, wenn man sich ähnlicher Kunstleistungen erinnern will. Eine andere gut empfangene junge Solistin, Ella de Grave, trägt das gewaltige Konzertkonzert Nr. 2 von Liszt vor. Abonnement- und Einzelkarten bei Heinrich Schumann.

Unselbständige. Ein junger Hallenser, Herr Kapfberger, der sich ja schon längere Zeit bei dem Ausschreiben für Bafante zum Schwenkerwettbewerbe herangeht, ist jetzt wieder mit einem Briefe angekommen. Unter 141 Entwürfen zu einem Bafanten-Ausschreiben der Firma Theodor G o l d s c h m i d t, Offen-Berlin, wurde ihm der 2. Preis in Betrage von 1000 Mark zuerkannt. Im Schiedsrichterkollegium saßen Professor Dopler, Direktor Golebuck und die Kunstmaler Alfred Bachmann und Albert Knob.

# Nur das Beste

Solid gearbeitete — wetterfeste Strassenstiefel in modernen — dabei bequemen Formen

750 850 950 1050 1250 bis 1650

Stiefel mit Doppelsohlen

Stiefel mit Korkzwischensohlen

besten Schutzes gegen Kälte und Nässe.

Knaben-, Mädchen- und Kinder-Stiefel

aus kernigem Material, auch mit Winterfutter, in naturgemässen Formen.



# für die kalte Jahreszeit!

Warmgefütterte Damen-Stiefel bewähre Winterstiefel . . . . . Mk. 12.50 8.75 6.00 4.85 **385**

Warmgefütterte Herren-Stiefel in ausserst bequemen Façons . . . . . Mk. 15.50 12.50 10.50 9.50 **750**

Damen-Filz- und Leder-Hausschuhe — sowie Pantoffel in enormer Auswahl! —

— Kamelhaarschuhe — das Behaglichste im Hause zu überraschend billigen Preisen!

— Gummi-Schuhe — bekannt beste Marken unter Garantie für Haltbarkeit!

# Conrad Tack & Co.

Verkaufshaus Halle: **nur Schmeerstr. 1** am Markt.

# Täglich frisch eintreffend alle feinen Fleischwaren u. Delikatessen.

Engl. Bleichsellery, franz. Artischocken, Radieschen, Endivien-Salat, franz. Pfirsiche, Brüsseler Treibhaustrauben, Madeira-Ananas, Bananen, ausgesucht Spalierobst, Tomaten, Oportozwiebeln, Teltower Rübchen, Maronen, bayer. Reittiche, junge Hafermast-Gänse, prima weisse Exemplare, Pfund 78 Pfg., junge Enten, Hähnchen, feiste Fasanen, starke Waldhasen. ♦ Loh. Hummer, loh. Karpfen, Aale, Schlei, Hechte, Forallen.

**Prachtvollen Stör- und Malossol-Caviar, Pfd. v. Mk. 10.— an.**

..... Jeden Donnerstag und Freitag frische Seefische. ....

Ludwig Wuchererstr. 76,

Ecke Lessingstr. — Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Pfeiffer & Haase.**

Wir bitten um gefl. Beachtung unserer Schaufenster-Auslagen.

## Predigt-Anzeigen.

21. Sonntag n. Trinitatis (16. Oktober).  
**I. P. Frauen.** Vorm. 10 Uhr Hilspred. Gutsjahr. 11½ Uhr K.-G. der. (Sünde Friesenstraße). 11½ Uhr K.-G. Diel. Jahr (Kirche). 11½ Uhr Diel. Jahr. (Kollekte für den Engl. Verb.). — Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde, Oberpf. Prof. Schmidt (Sitzungszimmer, Hof der Predigerhäuser). Donnerst. tag nachm. 5 Uhr Gottesdienst zum Jahresfest der Stadtmiffion. Voller Hildener aus Münster. Freitag vorm. 9 Uhr Beichte u. Abendmahl, Oberpf. Prof. Schmidt.  
**St. Ulrich.** Vorm. 8½ Uhr K.-G. im Saale der Mittelschule Charlottenstr. 15. P. Richter. 10 Uhr P. Richter. 11½ Uhr Fränkischer K.-G. im Saale der alten Volkshäuser an der Neuen Bismarckstr. P. Seintje. Nachm. 2 Uhr K.-G. in der Kirche, P. Richter. 11½ Uhr P. Seintje. — Oktbezirk: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst, Kranenbörgerstr. 6a, P. Seintje. 11½ Uhr K.-G. für beide Weiler, Rand. Baane.  
**Dankkirche (ref. Gemeinde).** Vorm. 10 Uhr Dompred. Prof. D. Lang. 11½ Uhr K.-G., Dompred. Pice. Baumann. 11½ Uhr Pastor Kuhnert. (Kollekte zur Abhilfe der dringendsten Nothfälle in der evangel. Landestirche).  
**Bernhardi Kirche.** Vorm. 10½ Gottesdienst, 11½ Uhr K.-G., Div. Pastore Schneider.  
**St. Moritz.** Vorm. 10 Uhr Oberpred. Greiner. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. Pfaffmann. 11½ Uhr derselbe. (Kollekte für bedürftige Gemeinden in der Provinz.) — Hospitia: Vorm. 10 Uhr Oberpred. Greiner.  
**St. Georgen.** Vorm. 10 Uhr Hilspred. Unger. Nachm. 5 Uhr P. Sellmann. Nachm. 2 Uhr K.-G., Hilspred. Unger. — In der Kirche am Hilsbergweg: Vorm. 11½ Uhr K.-G., P. Witter. In der St. Georgskirche: Vorm. 11½ Uhr K.-G., P. Sellmann. Im Paul Niesch-Straße: Vorm. 10 Uhr P. Witter. — Donnerst. tag nachm. 5 Uhr K.-G. im Bronn. Blindenanstalt, P. Sellmann. Freitag ab. 8 Uhr Bibelstunde, Hilspred. Unger.  
**St. Johanna.** Vorm. 10 Uhr P. Tischer. 11½ Uhr K.-G., Pastor Tischer. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. Freyher. 11½ Uhr Pastor Krieger. — Mittwoch ab. 9¼ Uhr Bibelstunde, R. Geym. hofe 87, P. Nijmer (1. Hof 17-18).  
**St. Laurentii.** Vorm. 10 Uhr P. Hüter. Nachm. 2 Uhr K.-G. der. 3¼ Uhr Gemeindefeststunde im Gemeindehause. 5 Uhr P. Haberland. — Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bepr., Breite. straße 20. (Kollekte für den Evangel. Bund).  
**St. Stephanus.** Vorm. 10 Uhr P. Meinhof; danach Bes. d. konf. Anaben, der. 11½ Uhr K.-G., Hilspred. Freund. 11½ Uhr derselbe. 6 Uhr Beichte u. Abendmahl, P. Meinhof. — Dienst. tag ab. 8 Uhr Bibl. Bepr. im Gemeindehause, Hilspred. Freund. Mittwoch ab. 6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehause, P. Meinhof. Sonntag ab. 8 Uhr Männervereinsstunde im Gemeindehause.  
**Bankstrasse.** Vorm. 10 Uhr Pastor v. Broecker (Abendmahl). 11½ Uhr K.-G., P. Haberland. Nachm. 2 Uhr K.-G., P. von Broecker. 11½ Uhr P. Wied. Mittwoch ab. 11½ Uhr Gemein. chafsstunde, P. Haberland. Donnerstag ab. 11½ Uhr Heiligste Abendmahl, P. Broecker.  
**Dionysienhaus.** Vorm. 10 Uhr Predigt, P. Franemann.  
**St. Bartholomäus.** Vorm. 10 Uhr P. Meyer. 12 Uhr K.-G., derselbe. 11½ Uhr Konf. Rat Scharf. Amtswache: Pastor Kunth.  
**St. Petrus.** Vorm. 10 Uhr Hilspred. Feinzel. Amtswache: der. Sasse-Trottha. Vorm. 10 Uhr P. Petris. Nachm. 1½ Uhr K.-G., der.  
**St. Franziskus und Elisabethkirche.** Morgens 7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr Mikulassottesdienst. 9¼ Uhr Sochamt mit Predigt. 11 Uhr H. Messe. Nachm. 2 Uhr Rosenkranzandacht. St. Barbara-Kirche in der Barbarastr. Vorm. 10½ Uhr Sochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Rosenkranzandacht. St. Norbertkirche in Halle-Giebielstein Vorm. 8 Uhr H. Messe. 9¼ Uhr Sochamt mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Rosenkranzandacht.  
**Evangel.-Luther. Gemeinde, Mauertstr. 7.** Vorm. 10 Uhr Predigt, P. Wettrich. Nachm. 11½ Uhr Christenlehre, derselbe.  
**Friedenskirche der Gemeinde getaufter Christen (Wappten), Ludwig Wuchererstr. 80.** Vorm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9¼ Uhr Gottesdienst, Pred. Balzer. 11-12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, derselbe. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Gebetsstunde, der. Kriegerstr. 22b. Vorm. 9¼ Uhr Gottesdienst. 11-12 Uhr K.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst. Donnerstag ab. 8 Uhr Verkündigung, Pred. Balzer.  
**Westhölten-Gemeinde, Maderburgstr. 27, S. I.** Vorm. 9¼ Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Sonntagsschule. 11½ Uhr Predigtgottesdienst. Donnerst. ab. 8¼ Uhr Bibelstunde.  
**Christliche Gemeindefest (i. d. Landestirche).** Öffentliche Versammlungen im kleinen Saal Sophienstr. 24 I (Kinderbenachteiligt). Jeden Sonntag ab. 8 Uhr Evangelisationsvortrag; jeden Donnerstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde.  
**Gemeindefeststunde, Alte Bismarckstr. 8, Seifers Hof, Eingang 7, 1. Treppe.** Sonntag vorm. 10½ Uhr Bibelstunde. Sonntag ab. 8¼ Uhr Biblische Andacht. „Das alte und des neue Jhr.“ Donnerstag ab. 8¼ Uhr Bibelstunde.

**Aus dem Leserkreise.**  
 (Für die Verpfändungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umlage der Einiender verantwortlich.)  
 Eine Fierde des Niederpflages.  
 Als jenerzeit der Niederpflage ausgeflastert wurde, sollten die beiden Perons für die Straßenbahn durch eine hängende Bogenlampe erleuchtet werden. In diesem Zweck wurden zwei Masten aufgestellt; einer am Rand der Straßenfläche, der andere an der „Kugel“. Der letztere macht durch das Festen des Fußes den höchsten Eindruck, als ob er nicht tief genug in die Erde eingetaucht sei. — Aus irgend einem Grunde hat die Lampe wenige Tage in der Mitte gehangen; jetzt bemerkt sie melancholisch nicht an dem Mast auf der Straßenfläche. Der andere unglückliche Mast ist ebenfalls überflüssig wie flüchtig. Warum wird er nicht entfernt? Warum stellt man nicht, wie in „Großbüden“ (oben nachmaligen Halle) sich allmählich bemerken sollte, einen Mast mit mehreren Lampen auf? Dadurch würde die flüchtige Menge der Träger eine angenehme Veränderung erfahren.  
 W. Sehn.

**Lezte Nachrichten.**  
**Bootsunglück in der deutschen Marine.**  
**Bremen, 14. Okt.** Die deutsche Marine ist abermals von einem schweren Bootsunglück betroffen worden. Das Wilhelmshavener wird gemeldet: Von der Befehlszahl des an der afrikanischen Küste kreuzenden Kanonenbootes „Panther“ sind am 9. Oktober vor Dualla in Kamerun beim Kentern eines Bootes die Obermatrosenmaatene Ehrenberg und Renner, ferner die Ma-

schiffenmaat Mäffer und Frank, sowie der Obermatrosenmeister Zimmermann und der Matrose Wilde ertrunken.

**Bootsunfälle.**  
**Kiel, 14. Okt.** Der schwere Nordoststurm hat vielfach großen Schaden angerichtet und eine Anzahl Menschenleben gefordert. Bei Frederica kenterte ein mit fünf Personen besetztes Fährboot, wobei der Fährmann und sein 14-jähriger Sohn ertranken. Bei Hasseldorf ist der in Nische beheimatete deutsche Segler „Amazone“ in eine heftige See geraten und gesunken, doch konnte seine Besatzung gerettet werden. Fortgesetzt laufen Stürmungen über Boatsunfälle ein. In Kiel sind die meisten Keller am Deck unter Wasser gesetzt.

**Cyphus in der deutschen Armee.**  
**Danzig, 14. Okt.** Die Typhusverantungen beim 17. Armeekorps während der diesjährigen Arzparanänder waren ziemlich umfangreich. In Danzig liegen noch 80 Soldaten und Offiziere krank daheim. Drei Soldaten, die in den verletzten Quartieren lagen, sind gestorben. Vom 20. Winterstation in Gausburg wurden 25 Erkrankungen gemeldet.

**Verheerende Feuerbrände.**  
**Warschau, 14. Okt.** Eine verheerende Feuerbrunst wüthete in Kobylki, wobei 500 Gebäude niederbrannten. Bei einer anderen Feuerbrunst in Paplowsta sind 10 Personen in den Flammen umgekommen.

**Memoiren König Nauwels.**  
**London, 14. Okt.** Aus Gibraltar wird gemeldet, daß König Manuel demit beschließt, in seine eigenen Besessen über die Ereignisse, die ihn zur Flucht zwangen und zur Proklamierung der Republik führten, zu Papier zu bringen, um sie dann zu veröffentlichen.

**Zollhinterziehungen.**  
**Newyork, 14. Okt.** Der Kaufhändler Benjamin Duveen, Chef einer bekannten Antiquitäten- und Kunsthandlung, wurde verhaftet, weil er Zollhinterziehungen zum Schaden der Vereinigten Staaten in Höhe von 4 Mill. Mark begangen haben soll.

**Zugzusammenstoß.**  
**Lindau, 14. Okt.** In Lindau ist gestern abend der Müngener Schnellzug 126 auf einem Güterzug aufgefahren. Lokomotive und Postwagen des Schnellzuges und sechs Güterwagen sowie der Postwagen des Güterzuges wurden schwer beschädigt. Fünf Personen sind leicht verletzt, konnten jedoch ihre Reise fortsetzen.

**Unruhen wegen der Lebensmittelsteuer.**  
**Rom, 14. Okt.** Infolge der Lebensmittelsteuerung häuften gestern eine große Volksmenge den Gemüsmarkt von Perugia. Die aufgeregte Menge riß die Händler die Gemüselörbe über die Köpfe und legte die Eierfrauen mit Gewalt in ihre Eierkörbe. Die Missethener wurden verhaftet. Polizei mußte einschreiten und die Ordnung wiederherstellen.

# Zum Schul-Anfang:

Knaben-Kieler-Paletots	3.50-19.00	Norfolk-Anzüge	6.90-19.00
Knaben-Paletots u. -Ullster	6.50-25.00	Prinz-Heinr.-Anzüge	8.50-17.00
Knaben-Pelerinen	4.00-17.00	Schiller-Anzüge	6.90-19.00
Knaben-Loden-Joppen	3.00-12.00	Blusen-Anzüge	2.90-15.00
Knaben-Bozener-Mäntel	8.50-12.50	Jackett-Anzüge	9.00-39.00

Billige, aber streng feste Preise.

# Endepols & Dunker,

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 19.

Modernes Kaufhaus für Herren- und Knaben-Bekleidung.





# D. Hammerschmidt Gr. Ulrichstrasse 4/5 Eleganteste Damenhüte

## Handel, Gewerbe und Verkehr.

### Cröllwitzer Papierfabrik Akt.-Ges.

Am Freitag mittag 12 Uhr fand die Generalversammlung der Cröllwitzer Papierfabrik Akt.-Ges. im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle statt. Es waren 1585 Aktien vertreten.

Auf die Verlesung des Geschäftsberichts wurde verzichtet. Das Ergebnis ist zwar um 25 000 Mk. günstiger als das des vergangenen Jahres, steht aber nicht auf der Höhe. Aus diesem Grunde wurden 30 000 Mk. dem Erneuerungsfonds überwiesen. Um das Ergebnis in gleicher Höhe zu erhalten, ist eine Vergrößerung der Produktion nötig, mit der auch schon begonnen worden ist, doch sind noch nicht alle Einrichtungen dazu vollendet. Die Bilanz schließt mit einem Ueberschuss von 412 576 Mark, von dem 224 466 Mk. auf neue Rechnung vorgeschrieben werden. Es werden wieder 12 Proz. Dividende vorgeschlagen, womit sich die Versammlung einverstanden erklärte.

Das ausschließliche Aufsichtsratsmitglied Herr Konzentrat Bergmann-Berlin wurde wiedergewählt. Von der Direktion wurde noch erklärt, dass die Preise für holzartiges Papier im Rückgang begriffen, die für Stroh und Harz aber beträchtlich gestiegen seien. Letztere von 14 auf 30 Mk. Man hofft aber, durch gesteigerte Produktion die gleiche Dividende im kommenden Jahre zu erzielen.

### Ammendorfer Papierfabrik Akt.-Ges. in Radewell bei Halle.

In der heutigen Generalversammlung in „Stadt Hamburg“ zu Halle wurde der Abschluss genehmigt und die Dividende am 22. Proz. festgesetzt.

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass das erste Vierteljahr des neuen Geschäftsjahres recht günstig abgesehen habe. Es liege ein reicher Auftragsbestand vor, so dass sich für das laufende Jahr ein befriedigendes Ertragsrisiko erhoffen lasse.

Stahlwerksverband. Der endgültige Septemberversand an A-Produkten (Halbzugs, Eisenbahnmaterial und Formeisen) betrug 449 000 (430 000) t.

Auf dem Ruhrkohlenmarkt hat der Versand an Kohlen in Folge des lebhafteren Abrufes in Hausbrandkohlen zugenommen. Ebenso bewirkt die der Britikvettung in steigender Richtung, während der Koksversand eine Abschwächung erlitten hat. Verzei-zt sind wegen Absatzmangels Fetterschichten notwendig geworden.

Auf dem Wege zur Röhrenfabrikation hat die Deutsch-Luxemburgische Bergwerksgesellschaft bei der Balcke Teiling-

Gesellschaft Gelegenheit gefunden; eine Fusion soll aber noch nicht spruchreif sein.

Vielleicht auch etwas mehr Dividende als 11 (8) Proz. soll die Vaziner Papierfabrik nach den bisherigen Erlebnissen laut Mitteilung des Aufsichtsrats verteilen können.

Oberschlesische Roheisenerzeugung im September betrug 72 000 t, das bedeutet gegen das Vorjahr ein Mehr von 650 t. Das künftige Oberbergamt Claus hat bekannt, dass das dem preussischen Staate gehörige Fischlützelwerk Rothehäute am Harz verkauft werden soll. Die Hütte liegt im Kreise Ilfeld (Prov. Hannover) an der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn und besitzt Hochofenanlage, Gießerei und Hammer-schmiede, Maschinen, Lagerplätze, Wäscherei und ausgezeichnetes Brauereigewerbe. In den Verkauf ist auch das Eisenerz ver-liehene Bergwerkseigentum eingeschlossen. Die Jahresprodu-ktion beläuft sich auf 2000 t Holzholzkohlenqualitätsohlen und 1000 Tonnen Gusswaren. Beschäftigt werden 200 Arbeiter, darunter 50 beim Kehlerbetrieb in den unmittelbaren Fabriken. Zur Kri-zeerzeugung dienen fünf Wasserkreisläufe, gleichzeitig sind aber Re-servemächinen vorhanden. Als Frist für die Einreichung der Ge-bote ist der 1. Dezember angesetzt. Das Roheisen der Hütte, für dessen Gewinnung Holzholze verwendet wird, hat wegen dieser Behandlung den Ruf, das beste der im Schmelzprozess gewonnenen Eisensorten zu sein.

Ludwig Hupfeld, Akt.-Ges. in Leipzig. Der Abschluss für das am 30. Juni abgelaufene Geschäftsjahr 1909/10 ergibt nach Abschreibungen in Höhe von 204 492 G. V. 236 827 Mk. einen Reingewinn von 539 108 (414 347) Mk. Es wird beabsichtigt, die Mitte November einberufenden Generalversammlung vor-zuschlagen, 27 000 (21 900) Mk. dem gesetzlichen Reservefonds II und einem neu zu bildenden Fonds für im laufenden Geschäftsjahre infolge des Fabrikunfalls und der Betriebsverlegung er-folgenderen Spesen 100 000 Mk. zu überweisen, 10 Proz. Divi-dende (wie in den Vorjahren) gleich 225 900 (235 000) Mk. zu verteilen und den nach Abzug der Tantiemen, Gratifikationen usw. zu verbleibenden Rest von 80 799 (65 893) Mk. vorzutragen.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Verwaltung in Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 13. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlengrübchen, Nasspreissenen und Braunkohlensoks bestellt: 6475 (nicht gestellt) 0 14 Ladewagen, davon entfallen auf die Königl. Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S. der Lausitzer und Zschepkau-Finstalwitzer Bahn 3543 Wagen (nicht gestellt) 300.

## Berliner Börse.

14. Oktober. (Eigener Fernschreiber.)

Der feste Verlauf der gestrigen New Yorker Börse hat befestigend auf die heutige Börse eingewirkt. Die Meldung von der Belegung des Werftarbeiterstreiks sowie die feste Tendenz des Kupfermarktes trugen mit zur Befestigung bei. Am Bankenmarkt waren Deutsche Bank und Diskonto beachtet. Am Mon-tanmarkt hatte sich das Hauptinteresse der Spekulation Phönix und Harpener zugewandt. Auch in Oberschlesische (Karo) und Hehenische war das Geschäft lebhaft, während die übrigen Mon-tanwerte zwar befestigt, doch weniger beachtet waren. Von

Transportwerten waren Amerikaner im Einklang mit New York fest, namentlich Baltimore zehrfach. Warschau-Wiener waren auf Gewinnrealisationen abgeschwächt. Auf günstige Ausweiserfahrungen zogen Otavi an. South-Western lagen fest. Elektrizitätswerte, besonders Edison, behauptet. Von Schiffahrtswerten waren Hansa beachtet, da in diesen Papieren wieder grosse Bremer Käufe zur Ausführung kamen. Von Renten lagen Deutsche An-leihe fest.

### Produktenbörse.

In Ueberlieferung mit den festeren Auslandsbörsen er-offnete die heutige Getreidebörse in fester Haltung. Weizen und Roggen waren befestigt. Hafer hatte stilles Geschäft. Mais und Rüböl geschäftslos.

Weizen: märkisch 136,00-137,00, per Okt. 140,00, per Dez. 202,75, per Mai 205,75.  
Roggen: märkisch 137,00-147,50, per Okt. 143,00, per Dez. 152,50, per Mai 159,75.  
Hafer: feiner 171,00-180,00, mittel 160,00-170,00, gering 148,00 bis 155,00, per Okt. ... per Dez. 150,00, per Mai 157,00.  
Mais: mixed 146,00-149,00, runder 137,00-140,00, per Okt. 138,00, per Dez. 134,50, per Mai ...  
Rüböl: per Okt. 59,00, Dez. 57,25, Mai 56,50.

## Waren und Produkte.

### Zucker.

Magdeburg, 14. Okt. Kornzucker 98%, ohne Fass 6,29 6,30, Naeprodukt 73%, ohne Fass 7,75-7,83 Rubel. Brodrinfine I ohne Fass ... Kristallzucker mit Rück ... Gemahlene Obersack-Melisse mit Saec 19,25  
Rhein. Rohzucker I. Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Oktober 0,95 G. 0,95 B. März ... 0,97 1/2 B.  
Okt.-Dez. 0,97 1/2 G. 0,97 1/2 B. Mai ... 1,00 G. 1,00 1/2 B.  
Nov.-Dez. 0,97 1/2 G. 0,97 1/2 B. Okt.-Dez. 0,90 G. 0,97 1/2 B.  
Dez. ... 0,95 B. B. Tendenz: Ruhig.  
R-Markt: 0,75 G. 0,75 B.

Tabak, 14. Okt. (Vorm.-Bericht) Röhren-Rohzucker I. Produkt Bance 88%, Rendement neue Cane, frei an Bord Hamburg per Okt. 0,69, per Nov. 0,69, per Dez. 0,69 1/2, per Januar-März 0,72 1/2, per Mai 0,85, er Aug. 0,92 1/2. Markt.

### Kaffee.

Hamburg, 14. Okt. (Vorm.-Bericht) Good average Santos per Dez. 47 1/2 G., per März 45 G., per Mai 49 1/2 G., per Juli 49 1/2 G. Behauptet.

### Metalle.

Glasgow, 13. Okt. (Schluss). Roheisen ruhig, Middlebrough warrants 49/8.

## Wasserstand der Saale.

Trotha 13. Okt. abends 1,06 m, 14. Okt. morgens 1,09 m.

### Flusschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 14. Okt. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer E. G. m. b. H., Halle a. S.). Ankommen ist: Schlepper Nr. 2, Sr. Heinr. Lühmann, und Zillrathdampfer „Galbe“, beide mit Steudag auf Hamburg.  
Schiffahrt auf der Elbe.  
Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.  
Aken, 13. Okt. Heute trafen ein die Kahne Nr. 5, 253, 285, 500.

# Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

## Berliner Börse

14. Oktober.

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Bankdiskont, Lombard, Wechsel, Amsterdam, Bremen, London, New York, Paris, Petersburg, Wien, Geldsorten und Banknoten, Russische Fonds, Deutsche Fonds, Staatspapiere, etc.

## Ausländische Fonds.

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes West-Indische, Böhm. Nrd., Dux-Prager, etc.

## Schiffahrts-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Hamb.-Amer. Paket, Nordl. Lloyd, etc.

## Bank-Aktien.

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Berg. Mark, Berliner Handels, etc.

## Bank-Aktien (cont.)

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Hamb.-Amer. Paket, Nordl. Lloyd, etc.

## Schluss-Kurse.

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Oberst. Kreditanstalt, Berliner Handels, etc.

## Leipziger Börse

14. Oktober.

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Sächs. Eisen, Sächs. Zucker, etc.

## Leipziger Börse (cont.)

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Sächs. Eisen, Sächs. Zucker, etc.

## Leipziger Börse (cont.)

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Sächs. Eisen, Sächs. Zucker, etc.

## Leipziger Börse (cont.)

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Sächs. Eisen, Sächs. Zucker, etc.

## Leipziger Börse (cont.)

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Sächs. Eisen, Sächs. Zucker, etc.

## Leipziger Börse (cont.)

Table with 2 columns: Instrument/Category and Price/Value. Includes Sächs. Eisen, Sächs. Zucker, etc.

# Möbeltabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathausstrasse 2 u. Mittelstrasse 5a,

empfehlte sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu stellen, denbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.  
**Komplette Wohnungs-Einrichtungen**  
 als Salons, Wohn-, Speise-, Dezern-, u. Schlafzimmer, Kücheneinrichtungen in hochmodernen Stileiten und allen gangbaren Holzarten stets in überraschend reicher Auswahl in meinen großen besten Möbelkellern in einfacher oder reichlicher Ausstattung aufgestellt. — Die Beschichtung stelle ich dem geehrten Publikum ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zeichnungen, Kostenanschläge und Vorkaufspreise bereitwillig und kostenlos. Versicherung durch eigene Geplante frei Haus.  
 15049  
**Telephon Nr. 759. Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathausstr. 2, neben dem Sparta-Bau-Gebäude u. Bauer's Brauerei.**

Hiermit beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir dem **Rabatt- und Spar-Verein Halle a. S.** als Mitglied beigetreten sind.

Unberührt von dieser Neuerrichtung bleibt unser bisheriges Prinzip, nur erstklassige Waren von tadelloser Beschaffenheit, mit kleinstem Nutzen, dem Verkauf zu übergeben.

Unser Entschluss, diese bedeutenden Vorteile zu bieten, wird nicht allein von der Absicht geleitet, unseren Umsatz zu verdoppeln, sondern: wir wünschen mit unserer heutigen Einrichtung einzig und allein den durch das Rabattsystem geschaffenen veränderten Verhältnissen Rechnung zu tragen.

## Gebr. Zorn,

Delikatessen- und Wein-Handlung,  
**Halle a. S., Gr. Steinstrasse 9.**  
 Gegr. 1838. Fernspr. 367.

Unterricht in Gesang, Klavierspiel, Deklamation, Musikgeschichte u. d. d. d.  
**Gertrud Pankow-Maybauer, Gr. Steinstr. 9.**  
 Lieder- und Oratorienmängerin, Zeugnis künstlerischer Reife der Königl. Hochschule für Musik, Berlin.  
 Staatl. gepr. Gesangslehrerin, Staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrerin.  
 — Mässiges Honorar. — 17579

## Familien-Nachrichten.

Nur auf diesem Wege für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unserer teureren Entschienenen, der Frau

**Witwe Therese Meyer**

geb. Steinert  
 sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
 Halle a. S., den 12. 10. 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Neue Aprikosen, Gem. Zucker, 1 Pfund 22 Pfg., empfiehlt A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.**  
 Tel. 1421.

**Everclean-Dauerwäsche** in Halle a. S. nur zu haben bei **Gebr. A. & H. Loesch, Gr. Ulrichstr. 36. Etzweg 30**

**Hochzeits-Geschenke** empfiehlt in größter Auswahl **Junette Tittel, Schmeerstr. 12. Cafe Jantzen. Fernsprecher 3495.**

**Rein Aluminium-Schmöröpfe** besonders billig. **G. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.**

**Schweiß-Soden** (aus reiner Soda gefertigt), garantiert nicht ätzend, nicht eintaufen. **Schlüssler & Co., Gr. Etzstr. 80.**

**Statt besonderer Meldung.**  
 Donnerstag früh 2 Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden unser guter Vater, Grossvater, Urgrossvater und Schwiegervater, der **Privatmann Wilhelm Andres** im 88. Lebensjahre.  
 Um stilles Beileid bitten **die trauernden Hinterbliebenen.**  
 Halle a. S., den 13. Oktober 1910.  
 Das Begräbnis findet Sonntag mittag 12 Uhr von der Leichenhalle des Neumarkt-Friedhofes aus statt. [18014]

**Berband deutscher Kriegs-Beieranen 1848-70/71.**  
**Halle a. S. u. Umgebung.**  
 Wieder wurde ein alter treuer Kamerad aus unserer Mitte gerissen. Nach kurzem aber recht schwerem Krankenlager verhielt unser langjähriges Mitglied, der Invalid [6144] **Andreas Gottschalk** im höchsten Lebensjahre. Anlaß der Ewigem Gedächtnis an Grube in Frieden und werden wir ihm stets ein freundliches Andenken bewahren. Die Beerdigung findet halt Sonntag vorm. 11½ Uhr von der Leichenhalle in Trotha um bitten wir um zahlreiches Erscheinen der Kameraden. Sammelplatz: Raffegarten-Trotha. **Der Vorstand.**

An den Folgen einer Operation starb heute mittag 12½ Uhr meine heissgeliebte Frau, meine treusorgende, herzensgute Tochter **Frau Anna Tille** geb. Zachäus.  
 In tiefem Schmerze  
 Halle a. S., den 13. Oktober 1910  
**Oskar Tille.**  
**Eduard Zachäus.**  
 Die Beerdigung findet am Sonntag, vormittags 10½ Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. [18017]

Heute vormittag um 11 Uhr hat Gott der Herr meine innigstgeliebte Frau, unsere treue Mutter, Tochter und Schwester **Frau Hedwig Dönitz, geb. Koch** ganz unerwartet im Alter von 33 Jahren heimgelufen.  
 Halle a. S., 13. Oktober 1910.  
 Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen  
**Kaufmann Emil Dönitz.**  
 Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 1½ Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. [17993]

Für die zahlreichen Beweise liebevoller, wohlwollender Teilnahme beim Begräbnis meines innigstgeliebten Vaters **Franz Hummelmann** sage ich hierdurch meinen tiefempfundenen Dank.  
 Halle, den 13. Oktober 1910. 17989  
**Emilie Heynisch** geb. Hummelmann.

**Gas-Hängelampen** besonders billig bei **G. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90.**

**Wollen Sie** das Ihre **Kinder kostenlos** ein prachtvoll illustriertes, lehrreiches Buch erhalten, so verlangen Sie **Popsikius** Ein Lese- u. Zingebuch für Kinder **Carl Albert Schumann**

Inhalt: Landpartie! Die Fliege! Aus der letzten Klasse! Robert-Taschengeld! Die Ferien von Didi! An Eure Eltern und Lehrer!

Gratis und franko durch: **Pulvermacher & Bremermann, Berlin W. 8. Bambergerstr. 29.**

**Spezialhaus** für feine Glashütter u. Genfer Taschenuhren. Glash. Uhren A. Lange Söhne u. Union. Glashütte, Grösste Auswahl vorrätig. Goldene Herrenuhren Union, Fabrikmarke Glocke, Anerkenn. für höchste Gangleistungen. Damenuhren mit feiner Präz.-Ankerwerken in Gold, Silber, Tula und Stahl. Gold. Damenuhren mit nur zuverläss. Werken u. stark. Gehäuse von 20 Mk. an. Silberne, Tula- und Stahl-Herrenuhren mit nur gut regulierten Präzisionswerken in allen Preislagen. 1500 Taschenuhren vorrätig. Kunstgewerbliche Ausstellung moderner Zimmeruhren. Hausuhren in Eiche und Nussbaum mit allerfeinsten Werken und volltönenden Harmonisations in grösster Auswahl. Salonuhren, Freischwinger, Kontor-, Kuckucks-, Küchen- und Weckeruhren in äusserst vorteilhafter Preislage.

**Hausuhren** in Eiche und Nussbaum in grossartiger Auswahl.  
**Schreibtischuhren** Standuhren empfiehlt **Sehenswerte Ausstellung Masberg-Passage, 1. Etage und 3. Schaufenster.** Beschichtigung erbeten.  
**Paul Maseberg, Uhrmacher, nur Gr. Ulrichstr. 48,** gegenüber der Böhlbergasse.  
**Atelier für Reparatur komplizierter und jeder Art Uhren.**  
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Im früher Oscar Klose'schen Laden, Grosse Ulrichstr. 55, kommen enorm billig zum Verkauf:

- 1 Posten junge Brechbohnen, extra Qualität, Dose 17 Pfg.
- 1 Posten gemischte Gemüse, Dose 27 Pfg.
- 1 Posten junge, feine und feinste Erbsen, Dose von 23 Pfg. an
- 1 Posten starker Stangen- u. Schnittspargel.
- 1 Posten junge Kohlrabi, Dose 18 Pfg.
- 1 Posten Braunkohl, 4 Pfd.-Dose 38 Pfg.
- 1 Posten junge Carotten, 4 Pfund 42 Pfg.
- 1 Posten verschiedene Fischkonserven, Hummern, Oelsardinen, Mittel-, Riesen- u. Elefanten-Neunaugen.
- Kaviar, das beste was es gibt.**

**Pa. Sardellen** Pfund 100 Pfg., [18044]

**Pa. Kapern,** Pfund 120 Pfg.

- 1 Posten Fruchtkonserven** **spottbillig.**  
 ca. 1000 Flaschen Moselwein, Fl. 62 Pfg.  
 1 Posten getrocknete Früchte:  
 Prünellen, Pfd. 30 Pf.,  
 Pflaumen, Aprikosen etc.,  
 feinste Marmeladen, Gelee sehr billig  
 1 Posten feinsten Kakao, div. Schokoladen,  
 Tee, Kaffee etc., sehr billig.



Von Sonntag, den 16. d. Mts. ab empfehle ich **volljährige an schwere Arbeit gewöhnte belgische Pferde.**  
**Chr. Körber, Dorotheenstrasse 7.**  
 Telefon 1195. 18031

**Damen-Büchlein** Daare an Stellen, wo man solche nicht wünscht, entfernt sofort und sicher, besser als alles andere, nur **Dr. Kuhn's giftfreies Depilatorium** 1.50, 2.50, 3.50. Enthaarungsbüchlein. Man weiß! Nachahm. jur. u. ver. Dr. Kuhn, Kronen-Var., Hienberg, Str. Gönen-Abeth, a. Markt, D. Ballin sen., Leipzigerstr. 91, D. Ballin jr., Kirch-Str., Leipzigerstr. 63.